

Musik für den guten Zweck

Es ist ein besonderes Konzert für einen besonderen Zweck: Fünf renommierte Künstler spielen in der Vorweihnachtszeit beim „Münchner Salon“ des Rotary Club München-Englischer Garten für ältere Menschen in Not. Das Benefiz-Konzert am Mittwoch, 12. Dezember, um 19.30 Uhr, findet im Max-Joseph-Saal der Münchner Residenz statt: zugunsten des Vereins Lichtblick Seniorenhilfe. Jeder darf kommen – und spenden. Ein Gespräch über die Verführung durch die Musik mit dem Künstler **Hans Paul Ottmann**, der das Violoncello spielt.

Der Erlös des Benefiz-Konzerts geht an ältere Menschen in Not. Warum ist dieses Thema so wichtig?

In unserer Gesellschaft sind freiwillige Zuwendungen zugunsten sozial Schwächerer sehr selten. Ich habe in meinem Leben mit großer Freude und Erfüllung zahllose Benefiz-Konzerte in einem jeweils besonderen Rahmen gespielt – etwa für die Hospizbewegung. Dort haben wir in zehn Jahren rund 500 000 Euro eingespielt. Viel mehr, als wir mit Eintrittsgeldern erhalten hätten. Einen ähnlichen Erfolg wünsche ich nun Lichtblick Seniorenhilfe.



Künstler Hans Paul Ottmann am Violoncello. FOTO: PRIVAT

Künstler & Programm

Das Benefiz-Konzert zugunsten Lichtblick Seniorenhilfe findet am **12. Dezember um 19.30 Uhr im Max-Joseph-Saal der Münchner Residenz** statt. **Der Eintritt ist frei – es wird allerdings um Spenden gebeten** (siehe Kasten unten). **Und um Anmeldung, unter: konzert@ottmannpropertynetworks.com.**

Es spielen: Rudens Turku (Violine), Stephanie Winke (Flöte), Hans Paul Ottmann (Violoncello), Philipp Stubenrauch (Kontrabass) und Christian Schmitt (Cembalo).

Das Programm: Bach'sche Kammermusik – Trio Sonate in C BWV 1037; Trio Sonate in G BWV 1039; Trio Sonate in G BWV 1038; Trio Sonate in C aus dem musikalischen Opfer BWV 1079.

Spenden auch Sie ein bisschen Würde

Eine warme Mahlzeit pro Tag, etwas weniger Sorgen am Monatsende, ein erhobener Kopf im Supermarkt: Bereits mit 35 Euro im Monat spenden Sie echte Lichtblicke für Rentner in Not. Unter dem Motto „Oberbayern gegen Altersarmut“ suchen der „Münchner Merkur“ und die „Sparda-Bank München“ wieder Paten.

Eine Patenschaft kostet 35 Euro im Monat. Schenken auch Sie älteren Menschen ein bisschen Würde! Als Pate oder mit einer einmaligen Spende, etwa für das Benefiz-Konzert!

Das Spendenkonto bei der Sparda-Bank München lautet:
IBAN: DE 307 0090 50 0000 4901010
BIC: GENODEF1S04
Stichwort: Weihnachtskonzert Max-Joseph-Saal

Für eine Spendenquittung geben Sie bitte Ihre Anschrift an. Oder spenden Sie online: www.seniorenhilfe-lichtblick.de/spendenformular-patenschaft/

Was ist das Besondere an den Künstlern – und den ausgewählten Stücken?

Rudens Turku, Stephanie Winke, Philipp Stubenrauch und Christian Schmitt sind fantastische Solisten – und es ist mir eine große Ehre, mit ihnen vollendete Bach'sche Kammermusik einschließlich dem musikalischen Opfer als Krönung des Abends aufführen zu dürfen.

Was kann Musik leisten – vor allem wenn man den Benefiz-Gedanken berücksichtigt?

Musik ist Verführung pur – wie schön, wenn damit auch ein guter Zweck verfolgt wird.

Und was ist Ihr größter Wunsch anlässlich des Konzerts – auch im Hinblick auf ältere Menschen in Not?

Dass es uns gelingt, einen kleinen Beitrag zur Linderung der Not von älteren Menschen zu leisten.

Planen Sie weitere Musik-Projekte zugunsten bedürftiger Rentner?

Ja – und das mit großer Freude. Ich will da gerne dranbleiben. Der Max-Joseph-Saal in der Münchener Residenz ist bereits für den 11. Dezember 2019 gebucht! **B. NAZAREWSKA**

IN KÜRZE

Verlobung

Die britische Sängerin **Leona Lewis** (33) hat sich mit ihrem langjährigen Freund **Dennis Jauch**, der aus Deutschland stammt, verlobt. „Mein Herz singt das fröhlichste Lied, das es je gesungen hat“, schrieb sie auf Instagram und setzte dazu ein „Ring-Emoticon“.



Leona Lewis & Dennis Jauch.

Und: „Ich platze fast vor Freude und bin überwältigt von den Gefühlen, dass ich dieses neue Abenteuer mit meinem besten Freund, Komplizen, meinem Ein und Alles beginnen kann!“ Dazu postete sie ein Schwarz-Weiß-Foto, auf dem das verliebte Paar eng umschlungen zu sehen ist. Jauch schrieb: „Als ich dieses wunderschöne menschliche Wesen vor mehr als acht Jahren das erste Mal sah, verbanden sich unsere Seelen auf eine Art und Weise, von deren Existenz ich nicht wusste.“